

Fraktionserklärung der FDP Stadt Zürich zur Überbauung Thurgauerstrasse 29. Januar 2020

Vernünftige Verdichtung zur Schaffung von neuen Wohnungen an der Thurgauerstrasse

Die Überbauung Thurgauerstrasse ist ein wesentlicher Beitrag der Stadt Zürich zur Schaffung von neuem Wohnraum, um auf die anhaltend hohe Nachfrage nach neuen Wohnungen zu reagieren. Der Gestaltungsplan sieht neben dieser wichtigen Verdichtung auch eine Alterssiedlung vor. Zudem soll die Stadt erste Erfahrungen mit Vertikalbegrünung machen, um als Vorbild für private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zu dienen. Des Weiteren sieht der Gestaltungsplan detaillierte Anforderungen an einen ökologischen Vorzeigebau vor, was die FDP vorbehaltlos unterstützt. Auch unterstützen wir weitergehende Forderungen wie Mindestvorgaben an die Bepflanzung von mittel- und grosskronigen Bäumen oder mehr unversiegelten Flächen.

Der vorliegende Entwurf der Hochbaukommission zum Gestaltungsplan «Thurgauerstrasse» hat im Vergleich zur Version vor den Sommerferien 2019 dank der FDP wesentliche Verbesserungen aufzuweisen. Die Streichungsanträge einer minimalen Anzahl von Parkplätzen für Bewohnerinnen und Bewohner, Gewerbetreibende und Besuchende sind nicht mehrheitsfähig. Weiter soll auf Antrag der FDP das Erdgeschoss nicht ausschliesslich für Gewerbenutzungen reserviert sein. Zusammen mit der SP und GLP ermöglichen wir zudem eine innovative Vertikalbegrünung bei einer der städtischen Bauten, um Erfahrungen zu sammeln, die dann auch Privaten helfen soll. Die zusätzliche Schlaufe, welche das Projekt mit der Rückweisung an die Kommission genommen hat, hat sich damit gelohnt.

Die Kritik von verschiedenen Nachbarn nimmt die FDP ernst. Aus diesem Grund haben wir selber Vorstösse eingereicht und werden weitere, ähnliche Vorstösse unterstützen, welche den Einbezug der Anwohnerschaft in der Weiterentwicklung des Projekts fordern und die Wohnbaugenossenschaft anlässlich eigener Projekte unterstützt. Es ist aber so, dass die Nachbarschaft mit ihren verschiedenen Parzellen sehr heterogen aufgestellt ist und es wohl kaum eine Lösung gibt, welche sämtliche Anliegen aller Anwohnenden Rechnung trägt.

Der Gestaltungsplan gibt so auch «nur» den Rahmen der Weiterentwicklung an der Thurgauerstrasse vor. Dieser Rahmen verlangt höchst Standards in Sachen Nachhaltigkeit und städtebaulicher Verdichtung – beides Stossrichtungen, die wir nicht nur unterstützen, sondern auch einfordern. Die detaillierten Bauprojekte sollen nun in Einbezug der Forderungen der Anwohnerschaft ausgearbeitet werden. Ein solcher Einbezug wurde uns zugesichert.

Es ist nun wichtig, dass der Gestaltungsplan festgesetzt wird. Ohne diesen wird die Erstellung von hunderten neuen Wohnungen auf Jahre hinaus blockiert. Das ist nicht im Sinne einer wachsenden Stadt Zürich, die Wohnungen für alle Einkommensklassen anbieten will. Aus diesem Grund unterstützt die FDP das vorliegende Projekt und stimmt bei fast allen Anträgen mit der Mehrheit der Kommission.

Für Fragen:

Andri Silberschmidt, Gemeinderat, 079 367 58 31
Thomas Kleger, Gemeinderat, 079 241 19 78
Michael Schmid, Fraktionspräsident, 079 226 71 31
Severin Pflüger, Parteipräsident, 079 382 02 48